

Weniger Niedergelassene – mehr Angestellte

© pkrproject – stock.adobe.com

Strukturwandel setzt sich fort



Der Strukturwandel bei der zahnärztlichen Versorgung in Bayern setzt sich (leider) fort. So verzeichnete die KZVB 2025 zwar einen leichten Mitgliederzuwachs, der allerdings erneut nur auf angestellte Zahnärzte zurückzuführen ist. Deren Zahl erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 6,4 Prozent, während die der Praxisinhaber um 1,5 Prozent sank.

Chance, eigene Akzente in der Praxis zu setzen

Immerhin überwiegt die Zahl der in der Mitgliederstatistik als Vertragszahnärzte geführten Praxisinhaber mit 7 124 noch

deutlich die der angestellten Zahnärzte (3 676). Prozentual am stärksten betroffen von Praxisaufgaben war der Regierungsbezirk Unterfranken mit einem Rückgang von 2,5 Prozent. In absoluten Zahlen gesehen traf es mit 25 Praxisschließungen Oberbayern am stärksten. Oberfranken verzeichnet als einzige Bezirksstelle der KZVB einen Rückgang bei den Mitgliedern – und zwar um 2,3 Prozent (17 Zahnärzte).

Für den KZVB-Vorsitzenden Dr. Rüdiger Schott sind die rund 3 700 angestellten Zahnärzte ein Potenzial, das es zu heben gilt: „Wer als angestellter Zahnarzt die Praxisstrukturen und den Versorgungsalltag kennengelernt hat, sollte jetzt darüber nachdenken, eine Alterspraxis zu übernehmen. Auch Neugründungen können sich lohnen. Die Perspektiven waren selten besser als heute.“

Die Praxisübernahme oder -gründung bietet Zahnärzten zudem die Chance, eigene Akzente zum Beispiel bei ihrem Versorgungsangebot zu setzen, die eigene Praxisphilosophie zu leben und sich einen eigenen Patientenstamm aufzubauen. Und noch immer verdienen Freiberufler im Durchschnitt deutlich mehr als Angestellte.

Breite Unterstützung für Praxisgründer

Um den Mut zur Niederlassung noch stärker als bisher zu befeuern, unterstützt die Selbstverwaltung niederlas-

sungswillige Vertragszahnärzte mit verschiedenen Angeboten. So findet am 9. Mai der Bayerische Unternehmertag für Zahnärztinnen und Zahnärzte statt. Am 4. Juli lädt die KZVB zum dritten Startup-Tag im Münchner Zahnärzterhaus ein. An den ersten beiden Veranstaltungen nahmen fast 300 Kollegen teil und informierten sich aus erster Hand darüber, wie sich die Herausforderungen als Praxischef meistern lassen. Neu niedergelassene Kolleginnen und Kollegen berichteten von ihrem Schritt in die Selbstständigkeit, den keiner von ihnen bereut hat.

Matthias Wallenfels

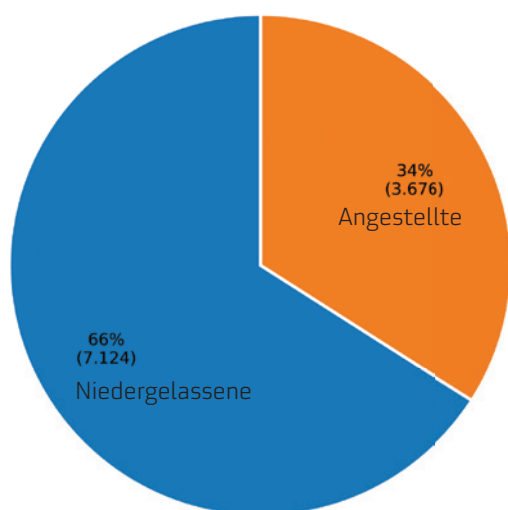


Diagramm: erstellt mit ChatGPT

Zum 31. Dezember 2025 kam bei den KZVB-Mitgliedern rund ein angestellter Zahnarzt auf zwei Praxischefs.

ZAHNÄRZTE UNTERNEHMERTAG

Informationen und Anmeldung zum Zahnärzte Unternehmertag am 9. Mai finden Sie auf



<https://www.eazf.de/sites/unternehmertag>

STARTUP-TAG IN MÜNCHEN

Informationen und Anmeldung zum dritten Startup-Tag am 4. Juli auf



<https://www.kzvb.de/startup>